

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

Sitzung vom 10.10.2017
in Lütjenburg, Ratssaal im Rathaus

41. Sitzung

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 2 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.56 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	12.
2. Andrea Danker-Isemer	13.
3. Thorsten Först	14.
4. Thomas Hansen	15.
5. Jürgen Panitzki f. Eckhard Voß	16.
6. Rolf-Hagen Weng	17.
7. Detlev Zoglauer	18.
8.	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. Herr Leyk, Stadtreferent
	3. SVin Wertz (bis 20.11 Uhr)
	4. UmwSchutzBeauftr Wertz
	5. Herr Beims (Stadtplanungsbüro Beims) zu TOP 6-8
	6. Herr Heitmann, Amt Lütjenburg
	7. 4 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Eckhard Voß	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 27.09.2017 auf Dienstag, den 10.10.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung vom 15.08.2017
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Ausschussmitglieder
6. 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Bereich nördlich der Kieler Straße/südwestlich der Hochmode;
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet „Seniorenzentrum Vitanas – Ehemalige Schillkaserne“ ;
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Beauftragung von Planungs-/Ingenieurleistungen
- Sanierung Bismarckturm, Generalplanerleistung -
9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
10. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauanträge
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung verteilt Bürgermeister Sohn eine Tischvorlage. Dieser TOP „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet „Seniorenzentrum Vitanas – ehemalige Schill-Kaserne; hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 05.07.2017“ soll als neuer TOP 6 beraten werden. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 7 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 10 und 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung vom 15.08.2017

Der Niederschrift der 40. Sitzung vom 15.08.2017 wird zugestimmt.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung sechs Bauangelegenheiten zugestimmt wurde.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet „Seniorenzentrum Vitanas – ehemalige Schill-Kaserne; hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 05.07.2017

Nach kurzer Einführung durch Herrn Beims wird folgender Beschluss gefasst:

Abweichend von dem Aufstellungsbeschluss der Stadtvertretung vom 05.07.2017 wird beschlossen, dass von der nach § 3 Abs. 1 Satz 3 / § 13 Abs. 2 Nr. 1 / § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB vorgesehenen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgesehen werden soll.

- 7 dafür -

7. 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Bereich nördlich der Kieler Straße/südwestlich der Hochmode; hier: Aufstellungsbeschluss

Nach kurzer Einführung durch Bürgermeister Sohn und Herrn Beims wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Bebauungsplan Nr. 38 für das Gebiet „Bereich nördlich der Kieler Straße, südwestlich der Hochmode“ soll durch eine 5. Änderung und Ergänzung wie folgt geändert und ergänzt werden:
 - Ausweisung eines Mischgebietes unter Berücksichtigung einer bestehenden Halle und zwecks Errichtung eines Wohnhauses für den Betriebsinhaber
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Architektur & Stadtplanung, Stadtplanungsbüro Beims in Schwerin beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch zweiwöchige Auslegung in der Amtsverwaltung erfolgen.

- 7 dafür -

8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet „Seniorenzentrum Vitanas – Ehemalige Schillkaserne“ ;

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Beims und Bürgermeister Sohn erläutern den aktuellen Sachstand. Dabei streicht Bürgermeister Sohn heraus, dass entgegen der bisher vorgelegten Planungen nun anstatt Betreutes Wohnen Pflegezimmer vorgesehen werden. Er verweist darauf, dass ein Durchführungsvertrag erarbeitet wird, der kurz vor Satzungsbeschluss zu beschließen ist. Es schließt sich eine Diskussion über die Festlegung von Begrünungsvorgaben an; in diesem Zusammenhang regt Frau Wertz an, mit dem Investor die Thematik in informellen Gesprächen zu erörtern.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 65 der Stadt Lütjenburg für das Gebiet „Vorhaben Vitanas Lütjenburg westlich der Schönberger Straße (L 165) / hier: Teilfläche auf dem Gelände der ehemaligen Schill Kaserne“ (s. Lageplan) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen sowie von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

- 7 dafür -

9. Beauftragung von Planungs-/Ingenieurleistungen

- Sanierung Bismarckturm, Generalplanerleistung -

Bürgermeister Sohn erläutert ergänzend zu der vorhandenen Vorlage die Angelegenheit. Herr Hansen regt für die CDU-Fraktion an, noch keinen Beschluss zu fassen; vielmehr sollte in Abhängigkeit mit der Haushaltsplanung die Ingenieurleistungen im Haushalt 2018 ausgewiesen werden und die Sanierung erst im Jahr 2019 erfolgen. Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Das Ing.-Büro für Tragwerksplanung BUFO (Ing. Buttenschön, Forster, Frahm) aus Kiel wird mit der Generalplanerleistung für Instandsetzung des Bismarckturms beauftragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Generalplanervertrag i. H. v. 141.044,35 € abzuschließen und alle weiteren Schritte zu veranlassen.

Für den Haushalt 2018 ist hierfür ein Betrag von 91.100,-- € einzustellen.

- 7 dafür -

10. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz berichtet, dass in der Plöner Straße durch den Sturm ein Baum abgegangen ist. Ferner berichtet er, dass in der Posthofstraße Bäume abgesägt worden sind, die stabilen Bäume seien noch vorhanden. Bürgermeister Sohn sagt hier eine Prüfung zu.

11. Berichte und Verschiedenes

1. Bürgermeister Sohn berichtet, dass
 - das Kreisumweltamt empfohlen hat, einen kanadischen Ahorn am Gildenteich (Gedenkstein) zu beseitigen, da er krank sei,
 - im Rahmen der offenen Ganztagschule im Schulzentrum die Idee erwachsen ist, einen Schulgarten anzulegen; Bürgermeister Sohn hat den Initiatoren hierzu eine Fläche östlich des Soldatenheimes angeboten,
 - die Kosten für den Rathausumbau überarbeitet worden sind; sie liegen jetzt bei rd. 813.000,-- € . Mehrkostenanträge seien gestellt. Ziel ist Baubeginn im März 2018,
 - über die derzeitige Herstellung einer Beleuchtung im Bereich Bunendorp – Kreisel Schönberger Straße.
2. Herr Weng spricht ein EU-Förderungsprogramm bezüglich der Einrichtung öffentlicher Wireless Lan-Netze an. Bürgermeister Sohn betont, dass er sich mit der Angelegenheit schon befasst hat und die Fördermöglichkeit für ihn nicht in Frage kommt.
3. Herr Weng fragt an, ob die Stadt sich nicht im Stammdatenregister eintragen lassen muss, da sie für Marktstände Stromkosten weitergibt und nach Auffassung von Herrn Weng somit nicht als Endverbraucher auftritt.

20.11 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: